



Gegründet 1928
Mitglied:
Pachtvereinigung Bern
Bern. Kant. Fischereiverband
Schweiz. Fischereiverband

Protokoll der 82. ordentlichen Hauptversammlung

Datum: Freitag, 29. Januar 2010
Ort: Restaurant Säge, Uttigen
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.10 Uhr
Vorsitz: Hans Thoenen, Präsident

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident, Hans Thoenen, begrüsst die anwesenden Gäste *Markus Sterchi* (Vizegemeindepräsident Uttigen) *Hans Walter* (Kreisleiter), *Bruno Niederhäuser* (Präsident PV Bern), die Ehrenmitglieder, die Frei- und Aktivmitglieder sowie die Jungfischer. Anwesend sind 52 Mitglieder. Entschuldigt haben sich 1 Gast und 22 Mitglieder: *Herbert Pauli* (Leiter FiG), *Steven Berger*, *Andreas Bieri*, *Peter Bieri*, *Ueli Buri*, *Hans-Ulrich Büsschi*, *Adrian Burkhalter*, *Jean-Luc Burkhalter*, *Jürg Hasler*, *Karl Hossmann*, *Thomas Kauz*, *Arnold Krebs*, *André Perroud*, *Margrit Perroud*, *Stefan Schmid*, *Res Schüpbach*, *Albrecht Spieler*, *Ulrich Stoos*, *Peter Waldner*, *Heinz Weissmüller*, *Hannes Wenger*, *Benjamin Wyler*, *Doris Wyss*.

Für die HV wurde rechtzeitig und Statutenkonform eingeladen. Sie ist beschlussfähig.

Hans Thoenen blickt auf den letztjährigen Stollentest in Thun zurück und weist auf das Projekt Aarewasser hin und die damit verbundene Problematik der vorgesehenen Schutzzonen im Zusammenhang mit dem gesetzlich verankerten Uferbegehungsrecht der Fischer. Diesbezüglich hat die PV Bern eine Einsprache eingereicht.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler

Die Versammlung wählt *Joachim Guthruf* und *Peter Läderach* als Stimmzähler.

4. Protokoll der 81. Hauptversammlung 2009

Das Protokoll der 81. Hauptversammlung vom 30. Januar 2009 wird mit Dank an den Verfasser genehmigt.

5. Mutationen und Totenehrung

Stand per HV 2009:	315
Eintritte:	3 (3 Jungfischer und 0 Erwachsene)
Austritte:	17
Streichungen:	5

Verstorben: 3
Stand per HV 2009: 293

Mit einer Schweigeminute wird den verstorbenen Fischerkameraden *Christian Bieri*, Münsingen, *Theo Meyer*, Bättwil und *Hansrudolf Reusser*, Uttigen, gedacht.

Dem Verein sind neu beigetreten: *Xaver Wasser*, Bern, *Toni Käufeler*, Uttigen und *Patrick Wegmüller*, Wichtrach. Sie werden von der Versammlung bestätigt.

6. Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte

- des Präsidenten
- des Obmanns der Sömmerlingskommission
- des Leiters des Fischereigrundkurses und der Jugendgruppe
- der freiwilligen Fischereiaufsicht
- des Präsidenten der Gäumann-Stiftung

sind in den Fischerzeitungen (Nr. 73 und 74) abgedruckt. Sie werden von der Versammlung genehmigt und verdankt.

7. Grusswort der Gemeinde Uttigen

Markus Sterchi (Vizegemeindepräsident) dankt für die Einladung und überbringt die Grüsse des Gemeinderats Uttigen. Er weist auf die gemeinsamen Berührungspunkte beim Hochwasserschutz. Die Gemeinde bekämpft das Projekt. Sie hat ebenfalls Einsprache erhoben und eine Rechtsverwahrung deponiert.

8. Genehmigung Jahresrechnungen und Budget

a) Jahresrechnung 2009 und Budget 2010 des Vereins

Die Jahresrechnung des Vereins schliesst besser ab als budgetiert. Nach Abschreibungen von CHF 2900.- resultierte ein Gewinn von CHF 4386.44. Budgetiert war ein Fehlbetrag von CHF 3375.-. Der Präsident begründet die grösseren Abweichungen zwischen Budget und Rechnung. Das Vermögen beträgt Ende 2009 CHF 65990.03.

Der Revisorenbericht liegt vor. F. Berger attestiert der Kassierin eine gewissenhaft und sorgfältig geführte Vereinsrechnung. Er beantragt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und der Kassierin Décharge zu erteilen. Dem Antrag wird von der Versammlung einstimmig zugestimmt.

Das Budget 2010 wird vom Präsidenten erläutert. Es sieht einen Fehlbetrag von CHF 3505.- vor. Gründe sind das geringere Fischligeld infolge des Projektes Gewässerzustand Aaretal und das Lotto, das wegen dem neuen Datum nur noch alle 2 Jahre – abwechselnd mit den Jodlern – durchgeführt werden kann. Das Budget 2010 wird einstimmig genehmigt.

b) Jahresrechnung 2009 der Gäumann-Stiftung

Die Jahresrechnung 2009 der Gäumann-Stiftung wird erläutert und schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1299.58 ab. Das Vermögen beträgt Ende 2009 CHF 212450.-.

Die Stiftungsrechnung wurde von *Herrn Niggli*, Treuhänder in Münsingen geprüft. Laut seinem Bericht an die Stiftungsaufsicht ist sie im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen.

9. Jahresbeitrag 2010

Der Vorstand beantragt der Versammlung die im letzten Jahr erhöhten Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. D.h.:

- | | |
|-----------------------------|----------|
| - Aktivmitglieder | CHF 60.- |
| - Ehren- und Freimitglieder | CHF 25.- |
| - Jungfischer | CHF 25.- |

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

10. Wahlen

a) Vorstand

Die zweijährige Amtsdauer von *Hans Thoenen* (Präsident), *Kurt Wyss* (Vizepräsident), *Elisabeth Sorg* (Kassierin), *Erich Burkhalter* (Sekretär) und *Joseph Lehmann* (Obmann Söko) laufen ab. Bis auf die Kassierin stellen sich alle für weitere 2 Jahre zur Verfügung. Sie werden mit Applaus bestätigt.

Elisabeth Sorg (Kassierin) hat ihren Rücktritt auf Ende des Vereinsjahres 2010 erklärt. Sie stellt sich somit nur noch ein Jahr zur Verfügung. Sie wird mit Applaus bestätigt.

Im Übrigen sind die Funktionen „Obmann Anlässe“ (Lotto/Fischessen) sowie „Webmaster / Kommunikation“ nicht besetzt. Der Präsident ruft die Mitglieder dazu auf, den Vorstand zu entlasten. Insbesondere der vakante Obmann Anlässe belastet den Vorstand. Er stösst dadurch an seine Kapazitätsgrenze.

b) Fischereigrundkurs / Jugendgruppe

Herbert Pauli (Leiter Fischereigrundkurs) sowie *Doris Wyss* und *Severin Zwahlen* (Leiterteam Jugendgruppe) haben ihre Leiterfunktion wie von ihnen angekündigt nach 1 Jahr beendet. Für die Leitung des Fischereigrundkurses stellt sich *Philip Stalder* zur Verfügung. *Hans Thoenen* wird ihn einführen und tatkräftig unterstützen. *Philip Stalder* wird mit Applaus gewählt. Für die Leitung der Jugendgruppe konnte leider niemand gefunden werden.

c) Rechnungsrevisoren:

Francis Berger scheidet als Rechnungsrevisor aus und *Stephan Stricker* rückt für das Vereinsjahr 2010 nach. Als 2. Rechnungsrevisor schlägt der Vorstand *Ueli Burri* aus Münsingen vor. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

11. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Vereinsmitglieder

Einen Antrag haben *Beat Kramer* und *Daniel Uetz* eingereicht. Er ist zwar zu spät eingereicht worden. Trotzdem wird er der Versammlung zur Abstimmung gebracht. Die Antragsteller begründen der Versammlung ihren Antrag, in Bergseen die Ver-

wendung von Echolot und Widerhaken zu verbieten und für Regenbogenforellen ein Fangmindestmass einzuführen.

Es gibt gute Gründe, die für und solche, die gegen die Anträge sprechen. Insbesondere wird gemahnt, dass sich die Fischer nicht selbst weitere Verbote auferlegen sollen.

Nach eingehender Diskussion stimmt die Versammlung folgendermassen ab:

- Verbot Echolot in Bergseen: 13 ja / 12 nein
- Verbot Widerhaken in Bergseen: 13 ja / 14 nein
- Fangmindestmass für Regenbogenforellen: 6 ja / 14 nein

Der Vorstand wird somit in der PV Bern einen entsprechenden Antrag für das Verbot des Echolots in Bergseen einreichen.

12. Statutenrevision

Hans Thoenen erläutert die Gründe für eine umfassende Statutenrevision. Sie wurde den Mitgliedern zur Vernehmlassung unterbreitet. Leider sind keine Rückmeldungen eingegangen. Die Versammlung verzichtet einstimmig auf eine Diskussion. Fragen werden keine gestellt. Die neuen Statuten werden einstimmig angenommen.

13. Stand Aeschenmoratorium / Projekte

Hans Thoenen informiert über den Stand des Aeschenmoratoriums und weist im Besonderen auf die unterschiedlichen Bestimmungen hin, welche in diesem resp. im nächsten Jahr gelten. Das Reglement enthält bereits die Bestimmungen für 2011. Über die weiteren Projekte hat der Präsident bereits zu Beginn der Versammlung informiert.

14. „Kleinwasserkraftwerke: mehr Schaden als Nutzen“

Hans Roth, pensionierter Fischereiaufseher, informiert anschaulich und mit viel Engagement über den geplanten Ausbau der Energiegewinnung mittels Kleinwasserkraftwerken. Diese erschweren oder verhindern die Fischwanderung und führen zu Lebensraumverlust. Die Situation ist dramatisch. Im Kanton Bern bestehen ~90 Projekte. Schon aus finanziellen Überlegungen können nicht gegen alle Projekte Einsprachen eingereicht werden.

15. Ehrungen

Der Präsident dankt:

- *Francis Berger* für seine Tätigkeit als Rechnungsrevisor;
- *Goerg Knabl* für seinen langjährigen Einsatz als freiwilliger Fischereiaufseher
- *Doris Wyss* und *Severin Zwahlen* für die Leitung der Jugendgruppe im 2009
- *Herbert Pauli* für die Leitung des Fischereigrundkurses im 2009

Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft ernennt die Versammlung zu Freimitgliedern: *Heinz Soltermann*, Münsingen und *Daniel Weissmüller*, Thun.

Zu Ehrenmitgliedern ernennt die Versammlung:

- *Beat Berger*, Münsingen, für seine 10 Jahre Mitgliedschaft in der Söko als Fangpolführer und Tageschef sowie für seinen steten Einsatz als Helfer.
- *Walter Gurtner*, Münsingen, für seine 6 Jahre Mitgliedschaft in der Söko, für die Organisation der benötigten Fahrzeuge sowie für seinen unermüdlichen Einsatz als Chauffeur.

Der Präsident zeigt das neue Geschenk an frisch ernannte Ehrenmitglieder: ein schönes Messer mit eingraviertem Namen.

16. Tätigkeitsprogramm 2010

Der Vizepräsident stellt das Tätigkeitsprogramm 2010 vor, welches in der Fischerzeitung Nr. 74 abgedruckt ist. Neben den üblichen Aktivitäten (Forelleneröffnung, Fischereigrundkurs, Fischessen, Weihnachtsmarkt) sind ein SaNa-Ausbildungskurs und wiederum ein Themennachmittag (Besuch Wasserkraftwerk Aarberg) vorgesehen. Neu wird das Vereinsfischen, wieder als Wettfischen durchgeführt. Das Tätigkeitsprogramm wird von der Versammlung genehmigt.

17. Wahl der Vereinsvertreter

a) DV der Pachtvereinigung Bern vom 18.2.2010

Als Delegierte stellen sich *Francis Berger*, *Georg Knabl*, *Bernhard Franz*, *Lothar Zwahlen* und *Hans Zaugg* zur Verfügung. Sie werden von der Versammlung bestätigt.

b) DV des Bern.-Kant. Fischereiverbands vom 13.03.2010

Als Delegierte stellen sich *Francis Berger* und *Joachim Guthruf* zur Verfügung. Sie werden von der Versammlung bestätigt.

18. Verschiedenes

a) Initiative "Lebendiges Wasser"

Hans Thoenen informiert über den Stand und die Gründe, die zum bedingten Rückzug der Initiative führten.

b) Grusswort des Kreisleiters

Hans Walter dankt für die Einladung und überbringt die Grüsse seiner Kollegen und des FI. Er dankt *Georg Knabel* für seine Tätigkeit als freiwilliger Fischereiaufseher sowie dem Verein und der Söko für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Beim Projekt „Aarewasser“ wird die Meinung der Vereine geteilt. Gewisse Schutzzonen seien in Ordnung und nötig. Die Begehbarkeit der Ufer müsse hingegen gewährleistet bleiben. Allerdings könne die Verwaltung nur ihre Stellungnahme abgeben. Ihr stehe kein Einspracherecht zu.

c) Grusswort der PV

Bruno Niederhäuser überbringt die Grüsse der PV Bern und dankt für die Einladung. Er weist darauf hin, dass in verschiedenen Vereinen und auch in der PV die Vorstände nicht mehr vollständig besetzt werden können. Er ruft dazu auf, die Vorstandsarbeit zu unterstützen und vakante Funktionen zu übernehmen. Er fürchtet, dass die PV handlungsunfähig wird. Gerade für den Kampf gegen

Kleinwasserkraftwerke sind starke Vereine, eine starke PV und ein starker BKFV unabdingbar.

d) Datum der nächsten HV

Die 83. ordentliche Hauptversammlung findet am 28. Januar 2011 in Münsingen statt.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der HV, wünscht einen "Guete" bei der anschliessenden Erbssuppe mit Gnagi und viele schöne Stunden am Wasser.

Für das Protokoll:



E. Burkhalter
Sekretär

Eingesehen:



H. Thoenen
Präsident

Münsingen, 03. Februar 2010